

Deutschland-Hagen: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 183/2023 22/09/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen - AS Hagen

Postanschrift: Feithstraße 137

Ort: Hagen

NUTS-Code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 58097

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: projekteinkauf.westfalen@autobahn.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.autobahn.de>Adresse des Beschafferprofils: <https://www.autobahn.de>**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.autobahn.de/NetServer>[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1896c9ebdf7-4a1cbb821dec7d1](https://vergabe.autobahn.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1896c9ebdf7-4a1cbb821dec7d1)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.autobahn.de>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Nachtragsmanagement Baudurchführung A 45 TB Rahmede

Referenznummer der Bekanntmachung: 233-23-3017

II.1.2.

CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Nachtragsmanagement für die im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau auszuschreibenden Fachlose der TB Rahmede.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA58 Märkischer Kreis

Hauptort der Ausführung: A 45 zwischen den Anschlussstellen Lüdenscheid-Nord und Lüdenscheid

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Nachtragsmanagement Baudurchführung A 45 TB Rahmede

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/10/2023 Ende: 28/12/2029

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

(1.) Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV besitzt.

Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden
Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen.

(2.) Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Regelungen über Ausschlussgründe nach §§ 123 ff. GWB-Anwendung finden. Die diesbezüglich im Formblatt EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG geforderten Erklärungen sind von jedem Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und anderen Unterauftragnehmern abzugeben.

(3.) Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen.

Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt ANLAGE_2_EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND-0422, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Das Formblatt ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG) ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden

(2.1) Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit den nachfolgend geforderten Mindestdeckungssummen je Schadensereignis:

1,5 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für sonstige Schäden

(a) (Erst) auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung vorzulegen.

(b) Für den Fall eines Angebots durch eine Bietergemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat nachgewiesen werden oder es muss eine für die Bietergemeinschaft als juristische Person geltenden Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden.

(2.2) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl zum Gesamtumsatz als auch zum Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres anzugeben. Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2020 ist der Beginn der Geschäftstätigkeit anzugeben.

Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bietergemeinschaftsmitglieds separat anzugeben.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(3.1) Eigenerklärungen zu den technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungsbringung eingesetzt werden sollen, jeweils mit Angaben zu:

- Name
- Berufsqualifikation/Abschluss (auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein Nachweis durch Vorlage der Bescheinigung über den Abschluss beizubringen)
- Berufserfahrung in dem vorgesehenen Bereich
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Das Formblatt ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG) ist für die vorstehend geforderten Angaben zu verwenden.

(3.2) Angabe von Referenzen des Unternehmens über früher ausgeführte Leistungen aus den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (siehe Mindeststandards), jeweils mit Angaben zu:

- Vorhabenbezeichnung:
- Name / Anschrift Referenzauftraggeber
- Name Ansprechpartner beim Referenzauftraggeber
- Telefon-Nr., Fax und / oder E-Mail-Ansprechpartner
- Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten)
- Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bieter selbst, Mitglied der Bietergemeinschaft) oder Dritter; bitte vollständige Unternehmensnamen)
- Stellung des Referenznehmers
- Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bieters (ggf. in Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen)
- Erfüllung der geforderten Mindeststandards (siehe unten)

Das Formblatt ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG) ist für die vorstehend geforderten Angaben zu verwenden

(3.3) Eignungsleihe

Die Formblätter VERZEICHNIS_DER_ANDEREN_UNTERNEHMEN_EIGNUNGSLEIHE und VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG_EIGNUNGSLEIHE sind zu verwenden.

(a) Angabe, ob eine Eignungsleihe bei einem anderen Unternehmen erfolgen soll

(b) Falls eine Eignungsleihe erfolgen soll: Bezeichnung des eignungsverleihenden Unternehmens

(c) Benennung des Eignungskriteriums, in dem eine Eignungsleihe erfolgen soll,

(d) Einreichung einer Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens

(3.4) Benennung von Unterauftragnehmern

Das Formblatt VERZEICHNIS_DER_UNTERAUFTRAGNEHMER ist zu verwenden.

(a) Welche Teile des Auftrags sollen unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden

(b) Bezeichnung des Unterauftragnehmers (soweit mit Angebotsabgabe bereits bekannt)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

(ZU 3.1) TECHNISCHE FACHKRÄFTE:

Nachtragsmanagement (1 Person)

(1) Mitarbeiter NM = Nachtragsmanagement Nr. 1:

- Name

- Berufsqualifikation/Abschluss (auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein Nachweis durch Vorlage der Bescheinigung über den Abschluss beizubringen)
- mind. 8 Jahre Berufserfahrung in Leistungen des Nachtragsmanagements
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

(ZU 3.2) REFERENZEN DES UNTERNEHMENS:

Sämtliche Referenzen müssen Projekte im Infrastrukturbereich betreffen. Die geforderten "erbrachten Leistungen" müssen abgeschlossen sein. Der Abschluss darf höchstens 10 Jahre zurückliegen, d. h. Leistungsende ab 08/2013. Die nachfolgenden Anforderungen an den Leistungsbereich und das Projektvolumen müssen erfüllt werden:

- Mind. 2 Referenzen müssen erbrachte Leistungen im Nachtragsmanagement in einem Infrastrukturprojekt beinhalten und
- das Projektvolumen jeder Referenz muss mind. 20 Mio. Euro netto betragen haben.

(zu 3.3) Technische Ausrüstung:

ANFORDERUNGEN AN DIE TECHNISCHE AUSRÜSTUNG FÜR DIE AUSFÜHRUNG DES AUFTRAGS:

- Bauabrechnungssoftware mit GAEB-Schnittstelle (REB-kompatibles Programm)
- AVA Software, z. B. iTWO

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift: Berufsqualifikation gemäß § 75 (1) bis (3) VgV.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 25/09/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 25/09/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

(1) Sofern in dieser Bekanntmachung der Begriff "Bieter" verwendet wird, erfasst er auch Bietergemeinschaften.

(2) Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Unterlagen zu verwenden. Die Unterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen.

Für die Angebotsprüfung und -wertung werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht.

(3)

(3.1) Folgende Unterlagen sind mindestens zwingend einzureichen:

- Formular aus dem HVA F-StB: Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis (als D84-Datei einzureichen)
- Eigenerklärung zur Eignung
- Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)
- Eigenerklärung Russland Sanktionen
- EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer

(3.2) Folgende Unterlagen sind in nachfolgend spezifizierten Fällen mindestens zwingend einzureichen:

- Bei einer Bietergemeinschaft die Erklärung der Bietergemeinschaft
- Wenn sich ein Bieter zum Nachweis der Eignung auf ein anderes Unternehmen stützt:
Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) UND - Verpflichtungserklärung
Eignungsleihe

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Vilemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes
Postanschrift: Heidestraße 15
Ort: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640960
Fax: +49 30403680811
Internet-Adresse: <https://www.autobahn.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes
Postanschrift: Heidestraße 15
Ort: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640960
Fax: +49 30403680811
Internet-Adresse: <https://www.autobahn.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

18/09/2023